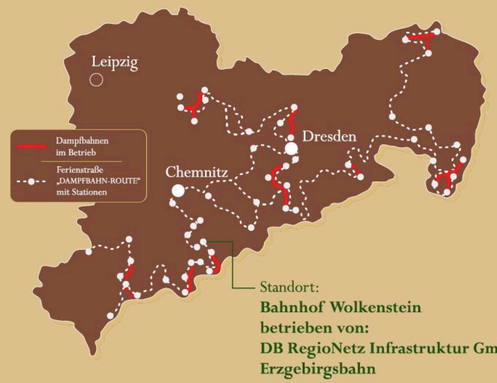
SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF WOLKENSTEIN

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

1862 1863 1864 1865 **1866** 1867 1868 1869 1870





Die Dampfbahn-Route als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die Sächsischen Dampfbahnen, touristische Höhepunkte und reizvolle Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 50 an der Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Seit 1866 führt eine normalspurige Eisenbahn von Chemnitz nach Annaberg durch das Zschopautal. Tief unterhalb von Stadt und Burg Wolkenstein entstand damals ein erster Bahnhof. Im Jahr 1891/92 wurde zur Industrialisierung des hier als Seitental auf die Zschopau zulaufenden Preßnitztales eine Schmalspurbahn in die Bergstadt Jöhstadt angelegt. Dazu erweiterten die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen den Bahnhof Wolkenstein. Mit der Einführung des Rollwagenverkehrs wurde der schmalspurige Gleisbereich im Jahr 1911 nochmals vergrößert.

Nach der Ausfahrt aus dem Bahnhof Wolkenstein nutzten die schmalspurigen Züge nach Jöhstadt und die regelspurigen Züge nach Annaberg-Buchholz zunächst über ca. 2 Kilometer ein Dreischienengleis, dann zweigte die kleine Bahn ins romantische Preßnitztal ab. Entlang zahlreicher Fabrikanschlüsse und über 53 Brücken wurde nach 23 Kilometern der Endbahnhof Jöhstadt erreicht. Zwischen 1984 und 1986 wurde die Gesamtstrecke stillgelegt. Dank des Engagements der IG Preßnitztalbahn ist heute der Streckenabschnitt von Steinbach nach Jöhstadt wieder in Betrieb. Im heute von der Erzgebirgsbahn betriebenen Bahnhof Wolkenstein ist auch das Wolkensteiner Zughotel zu finden.

Eröffnung Strecke Annaberg-Buchholz unt Bf - Flöha am 01.02.1866

www.dampfbahn-route.de